

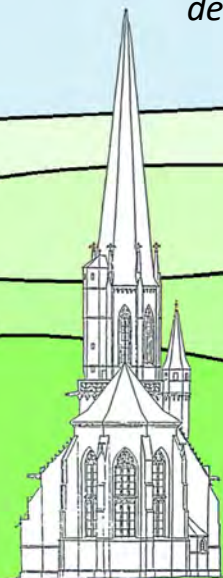


Foto: Pfr. Harsch

Gemeindebrief

*der Evangelischen Kirchengemeinden
Armsheim und Bornheim*

Nr. 1/2025 - März bis Mai 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

in Matthäus 28, 19 sagt Jesus zu seinen Jüngern: „Geht hin und machet zu Jüngern alle Völker; taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“ Viele überzeugte Christinnen und Christen fühlten sich von diesem Auftrag angesprochen. Viele machten sich als seine Jünger auf den Weg in die Welt – hin zu den Menschen, die nichts wussten von der frohen Botschaft der hl. Schrift. Viele taufte, lehrten und versuchten das zu tun, was Jesus befohlen hatte.



So kam das Christentum bis zu uns. Klöster und Kirchen wurden gebaut; die Landschaft wurde kultiviert; Kunst und Wissenschaft entwickelten sich. Doch was ist aus diesen christlichen Wurzeln, was ist aus dem so genannten „christlichen Abendland“ geworden? Der Glaube an Gott scheint zur Nebensache geworden zu sein. Auch der Gottesdienstbesuch am Sonntag oder die Teilnahme am Heiligen Abendmahl ist für immer mehr Gemeindeglieder nicht mehr so wichtig. Und während anderswo Kirchen geschlossen werden, bemüht man sich bei uns noch um die Erhaltung und Sanierung unserer christlichen

Gotteshäuser. Doch im Großen und Ganzen hat das Christentum seine Bedeutung verloren. In unserer modernen, multikulturellen Gesellschaft ist vieles - fast alles - möglich geworden. Aber wer sagt uns jetzt, was richtig oder falsch ist, wenn das Hören auf Gottes Wort nicht mehr so wichtig zu sein scheint? Sollte wirklich eine beliebige, bestenfalls humanitär-soziale, aber eher unverbindliche und oft orientierungslose Freiheit die über 2000 Jahre alte christliche Kultur ablösen?



Was wird aus unseren christlichen Überzeugungen und Werten, wenn sie ihre Bedeutung immer mehr verlieren? Gewiss, nicht alles war gut, was im Namen des Christentums geschehen ist; ja, es gibt auch dunkle Erfahrungen mit der Kirchengeschichte!

Aber ich denke, es ist Zeit, sich der eigenen biblischen Wurzeln wieder neu zu erinnern. Ich denke, wir müssen nicht nur unsere Kirchen sanieren und renovieren, sondern auch den Missionsbefehl Jesu wieder ernster nehmen und dafür sorgen, dass allen Menschen die frohe Botschaft von Jesus, dem Christus, verkündigt wird, dass alle, die getauft werden wollen oder getauft werden sollen, das Sakrament der Taufe ungehindert empfangen können und alle unterrichtet werden in dem, was Jesus wichtig war, was er befohlen hat! Den Religions- und Konfirmandenunterricht gibt es nicht ohne Grund! Ich wünsche uns allen eine Neubesinnung auf die frohe Botschaft vom Leben. Ich wünsche uns, dass wir auf Menschen zugehen und ihnen von Gott und seinem Wort erzählen. Ich wünsche uns, dass wir unsere trostreichen und guten Erfahrungen mit Gott nicht nur für uns behalten, sondern anderen davon berichten und alle etwas spüren von der befreienden, wohltuenden Gemeinschaft unter dem Kreuz. Ja, die Jahreslosung für dieses Jahr hat Recht, wenn es da heißt: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5, 21).

Ich wünsche uns, dass wir den Gottesdienst wieder als Kraftquelle entdecken, dass viele eine Sehnsucht nach Gottes Wort und dem Heiligen Abendmahl bekommen, gerne der Einladung Jesu an seinen Tisch folgen und so vom Brot des Lebens essen und aus dem Kelch des Heils trinken. Darüber hinaus wünsche ich uns allen eine besinnliche Passionszeit, ein fröhliches Osterfest, Gesundheit, gedeihliches Wetter, Frieden und Gottes reichen Segen.

Ihr Pfarrer Thomas Harsch

Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir die Predigt und sein Wort nicht verachten, sondern es heilig halten, gerne hören und lernen.

(Martin Luther zum dritten Gebot im kleinen Katechismus)





(Das Foto zeigt von links: Pröpstin Henriette Crüwell, Dekanin Susanne Schmuck-Schätzkel, die neuen Lektorinnen und Lektoren: Ari Landua, Bernhard Rogowski, Anne Klaaßen, Doris Bender, Jessica Herbstritt, Scott Smith und Ausbilder Pfarrer Thomas Harsch.

Einer der Kursteilnehmer, Fritz Stock, fehlte aus gesundheitlichen Gründen; er wurde zu einem späteren Zeitpunkt zum Lektorendienst beauftragt.)



Die Kirchenfahnen der EKHN wehten vom Turm der Ev. Kirche von Armsheim und kündeten vom bevorstehenden Ereignis. Und so fand am 1. Dezember 2024, dem 1. Adventssonntag um 14.00 Uhr der feierliche **Einführungs- und Beauftragungsgottesdienst der neuen Lektorinnen und Lektoren in der ev. Pfarrkirche zum hl. Blut Christi in Armsheim statt.** Den Gottesdienst gestalteten die neuen Lektorinnen und Lektoren



selbst. Dekanatskantor Rainer Groß begleitete den feierlichen Gottesdienst an der Orgel.

Die offizielle Einführung und Beauftragung vollzogen Pröpstin Henriette Crüwell, Dekanin Susanne Schmuck-Schätzel und Pfarrer Thomas Harsch. Überreicht wurden nicht nur die Ernennungsurkunden der EKHN; es wurden auch viele Geschenke an die neuen Lektorinnen und Lektoren verteilt: Kerzen mit dem Abbild eines Esels zum Tagesevangelium „Jesus zieht in Jerusalem ein“, Texte, Büchlein und Segenswünsche.

Die neuen Lektorinnen und Lektoren dankten dem Ausbilder Herrn Pfr. Harsch und ihren Mentorinnen und Mentoren in den jeweiligen Gemeinden, in denen sie ihre ersten Erfahrungen am Altar, am Lesepult und auf der Kanzel sammeln durften.

Im Anschluss an den Beauftragungsgottesdienst waren alle zu einem Umtrunk und kleinem Imbiss in das evang. Gemeindehaus eingeladen.

Nach ihrer Ernennung zur Lektorin oder zum Lektor dürfen sie nun, in Absprache mit den jeweiligen Pfarrpersonen, Gottesdienste leiten und nutzen dazu liturgische Texte und Lesepredigten, die vom Zentrum Verkündigung der EKHN zur Verfügung gestellt werden.

(Text: Pfarrbüro, Fotos: Andrea Harsch)



Am 4. Dezember kamen zahlreiche Gemeindeglieder im Gemeindehaus in Armsheim zu einem adventlichen Nachmittag zusammen. Pfarrer Harsch hielt eine kurze Andacht zum Thema Advent und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die alles so schön vorbereitet und adventlich geschmückt hatten und am Ende alles wieder aufräumen.



Nach den ersten beiden Strophen des bekannten Adventsliedes „Macht hoch die Tür“ öffnete Frau Bürky-Goedel das 4. Türchen ihres Adventskalenders und las die darin befindliche Geschichte vor. Nach der letzten Strophe von „Macht hoch die Tür“ gab es dann Kaffee und Kuchen und viele Gespräche.



Gegen Ende des Adventsnachmittags kam der Kinderchor „MaLu“ zu Besuch und sang, zur Freude aller, vorweihnachtliche Lieder. Es gab viel Applaus für die jungen und sehr guten Sängerinnen und Sänger.



Mit einem Gebet von Pfarrer Harsch, dem Vaterunser, dem Segen und zwei Liedstrophen von „Komm, Herr, segne uns“ ging der Adventsnachmittag zu Ende.





(Text: Pfarrbüro, Fotos: Andrea Harsch)



Am Dienstag, dem 17. Dezember fand um 10:00 Uhr in der ev. Kirche in Bornheim der diesjährige Kita-Weihnachtsgottesdienst statt. Einem Orgelvorspiel von Pfr. Harsch folgte die Begrüßung durch Fr. Scherzer, die mit ihrer Gitarre und den Kindern ein Eröffnungslied einübte aus dem hervorgeht, dass jeder Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes gefeiert wird.

Pfarrer Harsch erinnerte daran, dass die Advents- und Weihnachtszeit eine ganz besondere Zeit ist, in der alle die Angst haben, die sich fürchten oder das Gefühl



haben im Dunklen zu sitzen, durch die Botschaft von Weihnachten zum Licht geführt werden. Passend dazu verlas er einen Text aus dem Buch des Propheten Jesaja (60, 1 und 2) „Mache dich auf werde Licht, denn dein Licht kommt“.

Nach einem weiteren Lied der Kitakinder, „Vier rote Kerzen“, erzählte Frau Harsch, wie das Schäfchen Schnucki die Christnacht erlebt hat und das helle Licht von Weihnachten sieht. Schäfchen kann man auch in der aufgestellten Weihnachtskrippe sehen, so Pfarrer Harsch, der nach einem Gebet und dem Vaterunser allen Kindern ein Ausmalbild schenkte, auf dem neben Maria und Joseph und natürlich auch dem Jesuskind in der Krippe ein Schäfchen zu sehen ist. Nach dem Segen erfüllten die Kinderstimmen noch einmal die Bornheimer Kirche mit dem Weihnachtslied „Feliz Navidad“ - Frohe Weihnachten!

Unter dem Geläut der Glocken wurden die Kinder mit ihrer Begleitung von Pfarrer Harsch verabschiedet und gingen wieder zurück in die Kita Kunterbunt.

(Text: Pfarrbüro, Fotos: Andrea Harsch)





In der Advents- und Weihnachtszeit war viel los in der ev. Pfarrkirche in Armsheim: Da gab es nicht nur am ersten Advent den gut besuchten Beauftragungs-Gottesdienst der neuen Lektoren der EKHN.

Am Samstag vor dem 2. Advent fand ein sehr beeindruckendes, festliches Adventskonzert statt. Zwei Kirchenchöre, der Kinderchor „MaLu“ sowie Solisten begeisterten die zahlreichen Besucher.



Natürlich gab es auch die regulären Gottesdienste am zweiten, dritten und vierten Advent. Nach dem Aufbau von zwei Christbäumen und der wunderschönen Weihnachtsskrippe wurde, nach dem Kurrendebblasen unseres Posaunenchores an Heilig Abend, eine sehr gut besuchte Christvesper gefeiert. Der Kirchen- und der Kinderchor gestalteten, zusammen mit der Organistin Frau Bender und Pfarrer Harsch, den feierlichen Weihnachtsgottesdienst.



Pünktlich zum Fest wurde von Familie Kreisel aus Bornheim „das Friedenslicht von Bethlehem“ nach Armsheim gebracht. Viele Gottesdienstbesucher nahmen sich dieses besondere Licht mit nach Hause.



Am 1. Weihnachtsfeiertag fand dann ein Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl statt, der vom Posaunenchor und Frau Bender musikalisch gestaltet wurde. Es waren viele gut besuchte Veranstaltungen, die zur Botschaft der Geburt Jesu und seiner Botschaft der Liebe und des Friedens führten.

(Text: Pfarrbüro, Fotos: Andrea Harsch)



Erstaunlich viele evangelische und katholische Christen kamen zum ökumenischen Jahresschlussgottesdienst in die ev. Kirche in Armsheim.

Der Gottesdienst wurde liturgisch von Pfarrer Hock geleitet; die Predigt über Jesaja 51, 4-6 hielt Pfarrer Harsch. Im Mittelpunkt standen die Ungewissheiten und Ängste des neuen Jahres 2025. Was wird es uns bringen? Werden wir den täglichen Anforderungen gerecht, wie geht es weiter mit der Gesundheit, mit der Familie, mit den politischen Entwicklungen, hier bei uns im Land, aber auch in der übrigen Welt?

Es macht nachdenklich, wenn wir im Predigttext hören, dass der Himmel wie ein Rauch vergeht, die Erde wie ein Kleid zerfällt und die Menschen wie Mücken dahinsterven.

Doch in Liturgie und Predigt wurde immer wieder deutlich, dass Gott bei uns ist, dass er uns begleitet und will, dass unser Leben gelingt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor, vom Kirchenchor und von Frau Bender an der Orgel gestaltet. Den Schlusssegen erteilten die beiden Pfarrer gemeinsam, verbunden mit dem Wunsch auf ein gesundes, frohes, friedvolles und gesegnetes neues Jahr! Am Ausgang wurden wie immer Taschenkalender mit der neuen Jahreslosung verteilt.

(Text: Pfarrbüro, Fotos: Andrea Harsch)





Fröhlich wurde am ersten Gemeindenachmittag Anfang Februar mit leckerem alkoholfreiem und „echtem“ Sekt auf das neue Jahr 2025 angestoßen. Alle Stühle waren besetzt und auf den bunt dekorierten Tischen warteten frische Fastnachtskreppl und Streuselkuchen. Pfarrer Harsch begrüßte alle und gemeinsam sangen wir mit kräftigen Stimmen „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Da der Vortrag zur Pflege Angehöriger und den neuesten Informationen dazu wegen Krankheit der Referentin ausfiel, regte Pfarrer Harsch mit ganz persönlichen Berichten über die Pflege sowie den Unterstützungsmöglichkeiten zur Diskussion an. Jeder hat zu diesem Thema so seine eigene Geschichte.

Abschließend gab „Fido“, die Kirchenmaus, alias Frau Bürky-Goedel, noch Kurzgeschichten aus Kirche und Pfarrhaus zum Besten.

Mit dem Lied „Herr wir bitten: Komm und segne uns“, einem Gebet und dem gemeinsamen „Vaterunser“ endete der kurzweilige Nachmittag.

Allen Helferinnen und Helfern rufen wir ein Dankeschön zu!





(Text: Gabriele Weingärtner,
Fotos: Andrea Harsch)

**Reparatur nach Sturmschaden ...**

Es war kurz vor Weihnachten 2023 (!), als es in Armsheim heftig stürmte. Mit der Folge, dass vom Dach des Turmes, des Kirchenschiffes und des Hochchores einige Schieferschindeln abgerissen wurden und herunterfielen und andere durcheinander gebracht wurden.

Natürlich wurde der Sturmschaden der Versicherung gemeldet. Diese überprüfte die gemachten Angaben und bestätigte mit einem Schreiben noch im Dezember 2023, dass es sich wirklich um einen Sturmschaden handelt, der von der Versicherung übernommen wird.

Der zuständige Kirchenarchitekt nannte dem Pfarramt zwei zugelassene Dachdecker, die diese Arbeiten übernehmen dürfen. Pfarrer Harsch versuchte beide zu erreichen. Doch eine Dachdeckerfirma ging nicht ans Telefon; die andere Firma schickte einen Mitarbeiter mit einer Drohne, um den genauen Schaden am Kirchendach zu ermitteln. Danach herrschte Funkstille.

Nach fast einem Jahr meldete sich die Versicherung und fragte an, was aus dem gemeldeten Schaden geworden sei; außerdem wurde daran erinnert, dass eine Reparaturrechnung nur innerhalb von drei Jahre beglichen werden kann. - Ein Jahr war schon vergangen.

Pfarrer Harsch nahm erneut mit dem Kirchenarchitekt Kontakt auf, der ihm neue Firmen nannte. Siehe da, beide meldeten sich und waren bereit, den Sturmschaden zu beheben. Doch die eine Firma wollte nur das Kirchendach, nicht aber den Turm reparieren. Zum Glück fand sich schließlich eine weitere Firma, die alle Sturmschäden an der Kirche beheben wollte und das ganz ohne ein aufwändiges Baugerüst!

Pfarrer Harsch holte einen Beschluss des Kirchenvorstandes ein und erteilte den Auftrag. - Zwischen den Jahren 2024 wurde endlich der Sturmschaden von 2023 behoben. Nun ist alles in Ordnung und die Versicherung kann die Rechnung begleichen.

(Text: Pfarrbüro, Foto: Pfr. Harsch)



Der gute Hirte

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Gutes und Barmherzigkeit werden
mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im
Hause des Herrn immerdar.

(Verse aus Psalm 23)



(Foto: Pfr. Harsch)



Über fünf Wochen lang haben zwei wunderschöne Weihnachtsbäume die evang. Kirche in Armsheim geschmückt. Am letzten Sonntag nach Epiphania erleuchteten sie letztmalig den Festgottesdienst zur „Verklärung Christi“.

... dann war es wieder soweit: Viele fleißige Hände nahmen die Christbaumkerzen ab, um sie mit den roten und goldenen Kugeln vorsichtig zu verpacken. Die wertvollen Krippenfiguren und die alte Holzkrippe wurden in ihr Sommerquartier gebracht. Zum Schluss waren noch die Bäume zu zersägen und die letzten Tannennadeln wegzufegen. Als Dankeschön gab es im Gemeindehaus für die vielen Helferinnen und Helfer leckere Pizza, die Frau Harsch selbst gebacken hatte.

(Text und Foto: Gabriele Weingärtner)





Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im März, April und Mai 2025

Sonntag

02.03.2025 09:00 Uhr Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch
10:30 Uhr Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch

Estomihi

Freitag

07.03.2025 18:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst im kath. Gemeindehaus
„Remigiushof“, Frauen der katholischen
und evangelischen Gemeinde in Armsheim

Weltgebetstag der Frauen

Sonntag

09.03.2025 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche
in Armsheim, Pfr. Harsch und Team

Invokavit

Sonntag

16.03.2025 10:30 Uhr Gottesdienst in Armsheim, Lektor Smith

Reminiscere

Sonntag

23.03.2025 09:00 Uhr Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch
10:30 Uhr Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch

Okuli

Sonntag

30.03.2025 10:30 Uhr Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch

Lätare

(Beginn der Sommerzeit)

Sonntag

06.04.2025 10:30 Uhr Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch

Judika

Sonntag

13.04.2025 10:30 Uhr Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch

Palmsonntag

Gründonnerstag

17.04.2025 19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
13-Kerzen-Meditation in Armsheim, Pfr. Harsch

Einsetzung des Hl. Abendmahles

Karfreitag

18.04.2025 10:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Bornheim, Pfr. Harsch
15:00 Uhr Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu
in Armsheim, Pfr. Harsch

Tag der Kreuzigung des Herrn

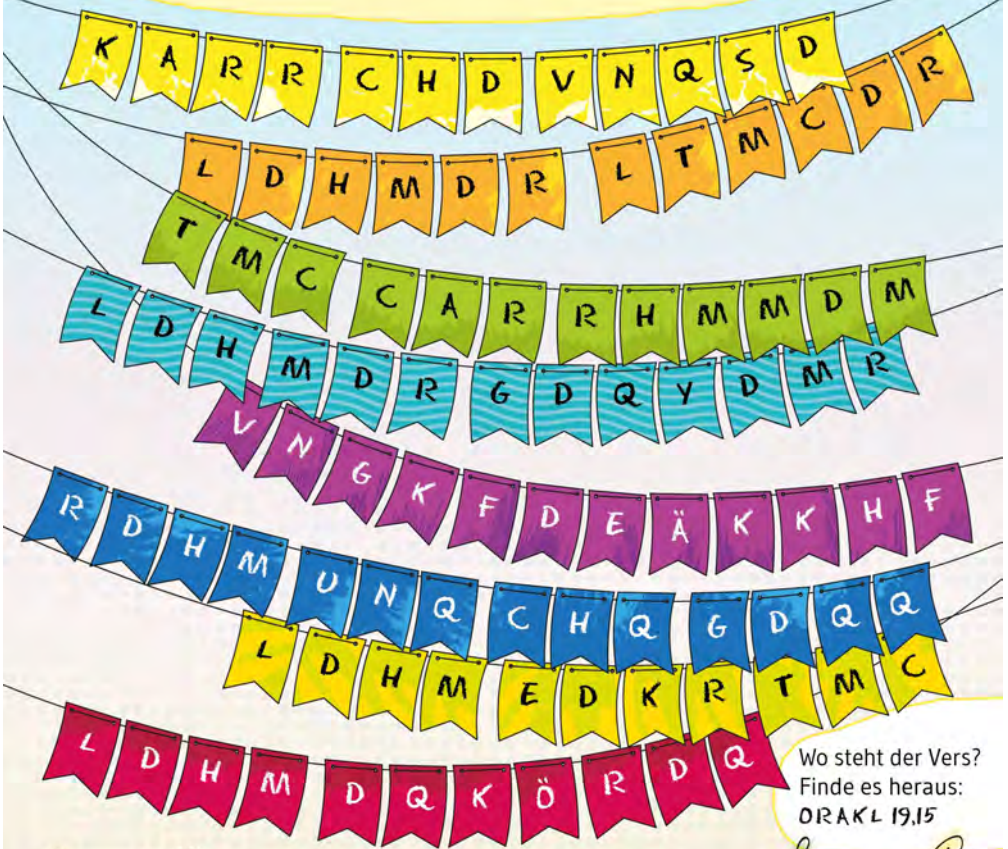


Ostersonntag		Fest der Auferstehung des Herrn
20.04.2025	07:00 Uhr	Andacht zur Auferstehung des Herrn in Armsheim, Pfr. Harsch (anschl. kleines Osterfrühstück im DBH)
	10:30 Uhr	Festgottesdienst und Kinderkirche in Armsheim, Pfr. Harsch und Team
Ostermontag		Fest der Auferstehung des Herrn
21.04.2025	10:00 Uhr	Festgottesdienst in Bornheim, Lektorin Wolf
Sonntag		Quasimodogeniti
27.04.2025	10:30 Uhr	Gottesdienst in Armsheim, Lektorin Wolf
Samstag		
03.05.2025	16:30 Uhr	Ökum. Bittgang in Gau-Bickelheim Treffpunkt: Bahnstation Gau-Bickelheim
Sonntag		Misericordias Domini
04.05.2025	10:30 Uhr	Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
Sonntag		Jubilate
11.05.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst in Bornheim, Lektorin Leßmann
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirche in Armsheim, Lektorin Leßmann und Team
Sonntag		Kantate
18.05.2025	10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis in Armsheim, Pfr. Harsch
Sonntag		Rogate
25.05.2025	10:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Armsheim, Pfr. Harsch
Donnerstag		Fest Christi Himmelfahrt
29.05.2025	10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis und Kinderkirche in Armsheim, Pfr. Harsch und Team (anschl. Umtrunk und kl. Imbiss im Kirchgarten)
Sonntag		Exaudi
01.06.2025	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Thema „Wein in der Bibel“ in Armsheim, Pfr. Harsch



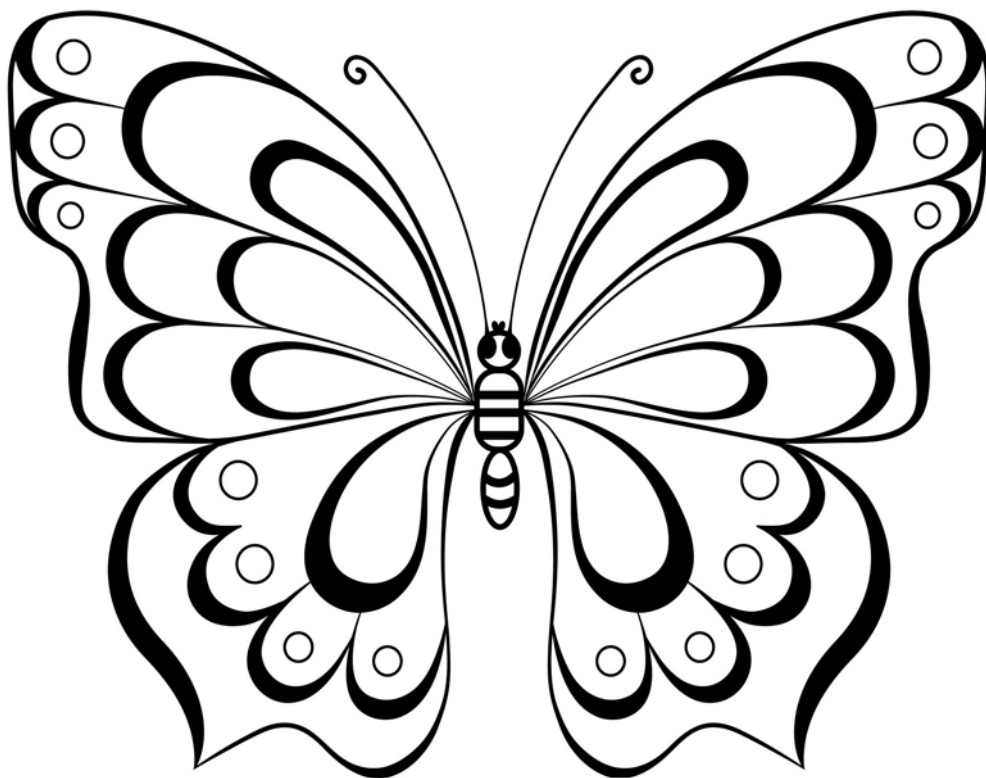
Merkversrätsel

Schreibe zu jedem Buchstaben in dem Fähnchen den Buchstaben, der im Alphabet danach steht. Aneinandergereiht ergeben diese Buchstaben einen Bibelvers. Diese Buchstaben bleiben unverändert: A, Ä, Ö.



Wo steht der Vers?
Finde es heraus:
ORAKL 19,15





Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

... schnell die Buntstifte holen, damit es ein bunter Schmetterling wird!

Kinderkirche

Das Team lädt herzlich zu den nächsten Terminen der Kinderkirche ein. Beginn jeweils um 10:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Armsheim:

Sonntag, 09. März 2025

Sonntag, 20. April 2025 (Ostersonntag)

Sonntag, 11. Mai und 29. Mai 2025 (Himmelfahrt)

Sonntag, 15. Juni 2025

Mailadresse: ev.KiGo.Armsheim@t-online.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Am 11. und 12. November 2024 fand die „Bereisung“ unseres Nachbarschaftsraumes 2 statt. Das Ev. Dekanat Alzey-Wöllstein hatte zu dieser „Bereisung“ alle Interessierten eingeladen und einen Bus für alle Teilnehmenden gechartert. Um 8:30 Uhr ging es auf dem Parkplatz „Autohof Bornheim“ los. Kirchenvorsteher/innen, Pfarrer/innen (auch unser Pfarrer Harsch) waren an Bord und bereisten mit Dekanin Schmuck-Schätzel und Präses Görisch für das Dekanat Alzey-Wöllstein und Frau Dorothee Reiniger-Pointner und Herrn Klöckner für die Kirchenverwaltung der EKHN alle Kirchen und Versammlungsräume des Nachbarschaftsraums 2.

Es ging über Gau-Weinheim, Wallertheim, Armsheim, Flonheim, Bornheim, Lonsheim, Bermersheim, Albig, Alzey-Heimersheim, Erbes-Büdesheim, Wendelsheim, Nack und am nächsten Tag nach Nieder-Wiesen, Bechenheim, Offenheim und Alzey-Weinheim. Das Dekanat hatte für alle heißen Tee und Kaffee, aber auch kühle Getränke und Lunchpakete besorgt. Was wie ein fröhlicher Gemeindeausflug aussah hatte einen ernsten Hintergrund.



Denn ein Viertel aller Gebäude in unserem Nachbarschaftsraum müssen „abgebaut“ werden, weil die finanziellen Mittel der EKHN für die Unterhaltung aller Gebäude nicht mehr ausreichen. Die Gebäude werden eingestuft: in Gruppe „A“, mit einer Finanzierung wie bisher, in Gruppe „B“, für die nur noch das Notwendigste finanziert wird oder in Gruppe „C“, für die es überhaupt keine Mittel mehr von der EKHN geben wird. Die Eingruppierung eines Gebäudes in die Gruppe „C“ bedeutet nicht unbedingt dessen Verkauf; eine Gemeinde kann es auch aus eigenen Mitteln weiterhin finanzieren.

Im Jahr 2025 wird es Workshops geben, in denen alle Interessierte über die Einstufungen der Gebäude ins Gespräch kommen und am Ende ein Viertel aller Gebäude in „C“ einstufen müssen! Das wird kein leichter Prozess, aber die gesellschaftliche Entwicklung und die zurückgehenden Kirchensteuermittel machen diese Kürzungen unumgänglich.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind von diesen Kürzungen übrigens nicht betroffen, sie werden in der Regel als Kirchenbeamte weiterhin aus Darmstadt in vollem Umfang besoldet; aber die Kirchengemeinden vor Ort werden demnächst den Rückgang der finanziellen Mittel spüren.

Das Gruppenfoto (links) entstand bei der Bereisung des **Nachbarschaftsraumes 2**, (rechts), den wir gern mit „**Wiesbach und Obere Selz**“ (rechts) bezeichnen, denn alle Orte haben einen direkten Bezug zu den beiden Wasserläufen.



(Text: Pfarrbüro, Foto: Klöckner / Reiniger-Pointner)

Webseite des
Ev. Dekanates
Alzey-Wöllstein



Armsheimer Orgelsommer unter neuer (alter) Leitung



Seit über 25 Jahren locken die Konzerte des Armsheimer Orgelsommers Musikinteressierte aus ganz Rheinhessen und darüber hinaus in unsere schöne Kirche. Die Orgel von Johann Michael Stumm füllt mit ihren auserlesenen Klängen die hohen Gewölbe und lässt die Verbindung von Instrument und Raum zu einem Erlebnis werden.

Als ich Ende der neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts anfang die ersten Konzerte zu veranstalten, konnte man noch nicht ahnen, dass die Konzertreihe über eine so lange Zeit bestehen würde. Zwischenzeitlich und 15 Jahre lang war Krystian Skoczowski als Organisator tätig. In dieser Funktion wurde er 2024 verabschiedet.

Ab diesem Jahr werde ich den Armsheimer Orgelsommer wieder im Rahmen meines Dekanatsauftrags betreuen.

Die Abfolge von drei Konzerten an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen vor den Sommerferien, jeweils um 18.00 h, wird beibehalten.

Das Auftaktkonzert werde ich selbst spielen, die anschließenden Konzerte werden von Gastorganistinnen und Gastorganisten gespielt werden.

Die bewährte Tradition des Ausschanks von „Armsheimer Orgeltropfen“ in einer kurzen Konzertpause wird es auch weiterhin geben.

Die Konzerttermine werden in diesem Gemeindebrief bereits veröffentlicht, nähere Informationen zum Programm und den Organisten folgen noch.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein Wiedersehen und -hören bei den Konzerten des Armsheimer Orgelsommers und darüber hinaus.

(Rainer Groß, Dekanatskantor des Evangelischen Dekanats Alzey-Wöllstein)



1. Konzert

„Italien und Portugal“

Sonntag, 15. Juni 2025, 18:00 Uhr
an der Stumm-Orgel der ehemaligen
Wallfahrtskirche in Armsheim:
Rainer Groß, Dekanatskantor,
Armsheim

2. Konzert

„Telemann und Frankreich“

Sonntag, 22. Juni 2025, 18:00 Uhr
an der Stumm-Orgel:
Dr. Wieland Meinhold, Weimar

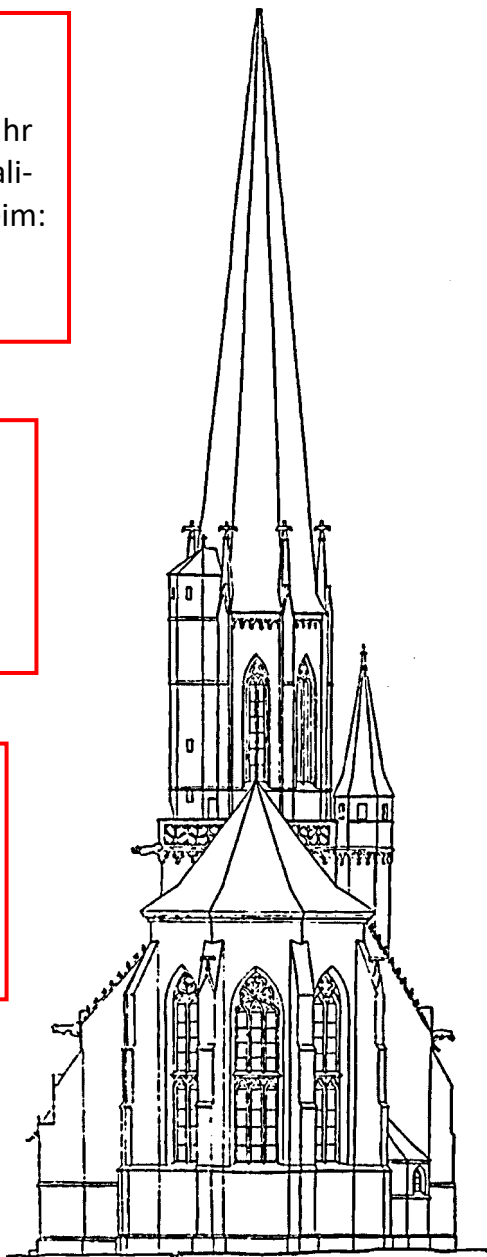
3. Konzert

„Musik ist die beste Medizin“

Sonntag, 29. Juni 2025, 18:00 Uhr
an der Stumm-Orgel:
Andrej Harinek, Ergolding

**Ausführliche Informationen zu den
Interpreten und Konzerten finden Sie
im Orgelsommer-Flyer 2025, der
Anfang Mai erscheinen wird.**

Herzlich willkommen in Armsheim!



Zur Erinnerung!



Einladung zum Konfirmanden-Unterricht

Anmeldung

für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2026 konfirmiert werden wollen, findet die Anmeldung statt am:

**Mittwoch, 12. März 2025
um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus
Bahnhofstr. 4, in Armsheim**



Bitte bringen Sie zur Anmeldung, soweit vorhanden, eine Taufbescheinigung mit. Zum Konfi-Unterricht können auch nicht getaufte Kinder angemeldet werden. Die Taufe wird dann nachgeholt.

Bitte beachten Sie, dass keine Einladungsschreiben verschickt werden!

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst

zu Christi Himmelfahrt

am Donnerstag, 29. Mai 2025

um 10:30 Uhr

in der Evangelischen Kirche Armsheim

*Anschließend Umtrunk und kleiner Imbiss
im Kirchengarten - um die Kirche.*

Himmelfahrt



Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Im Zusammenhang mit dem Verbandsgemeinde-Weinfest in Armsheim vom 6. bis 9. Juni 2025, an Pfingsten 2025, wird es folgende Gottesdienste geben.

**Gemeinde-Gottesdienst zum kommenden Weinfest in Armsheim
mit einer Themenpredigt „Wein in der Bibel“
am Sonntag Exaudi, 01. Juni 2025, um 10:30 Uhr
in der Ev. Kirche Armsheim, mit Pfr. Harsch**

**Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des VG-Weinfestes
am Pfingstsonntag, 08. Juni 2025, 10:00 Uhr
auf der Festmeile im Keltenweg / Feuerwehr und Grundschule
mit Pfr. Harsch und N.N.**

Bitte beachten Sie, dass wegen des Weinfestes an Pfingsten kein Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Armsheim stattfindet!

Die Armsheimer Gemeinde ist herzlich eingeladen am Pfingstmontag zum Festgottesdienst nach Bornheim zu kommen.

**Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Pfingstfest 2025
am Pfingstmontag, 09. Juni 2025, um 10:00 Uhr
in der Evangelischen St. Martinskirche in Bornheim**



**Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025**

**Monatsspruch April 2025
Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?**

Lukas 24,32



Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl

am Sonntag, 07. September 2025, 10:30 Uhr

Evang. Kirche in Armsheim

und

am Sonntag, 14. September 2025, 10:00 Uhr

Evang. St. Martinskirche in Bornheim

Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1975 zur **Goldenen Konfirmation** und 1965 zur **Diamantenen Konfirmation**. Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, 26. August 2025 im Gemeindebüro in Armsheim zur Teilnahme an; die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 31.

Bitte beachten Sie, dass keine Einladungsschreiben verschickt werden!

Am einfachsten ist eine Sammelanmeldung, wenn sich jemand aus Ihrer Konfirmandengruppe bereit erklärt, eine Teilnehmerliste (mit Vorname, Nachname, ggf. geborene ...) im Pfarramt in Armsheim abzugeben.

Ende der Winterzeit

In der Nacht von Samstag, dem 29. März auf Sonntag, dem 30. März 2024 endet die Winterzeit! Die Uhren werden eine Stunde **vorgestellt!** Es gilt dann wieder die **Sommerzeit**.



Monatsspruch Mai 2025

Zu dir rufe ich, Herr;

**denn das Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.**

**Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend nach dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.**

Joel 1,19-20



FREIZEITEN 2025

Bella Vita Italia
Roadtrip
nach Casale Acquaviva
31. Juli-11. August 2025
14-17 Jahre
760,- €

Sehnsucht nach der Insel
bei Hörnum/ Sylt
19.-30. Juli 2025
11-13 Jahre
430,- €

Designed by: Hospital - with AI - Sommer
www.freizeit.com

Drachen zähmen, Feuer spucken

in Weidenthal/Pfalz
04.-06. April 2025
7-12 Jahre
60,- €

Trekking unterm Sternenhimmel

Erkundungstour Sonnwaldsteig
19.-22. Juni 2025
Ab 14 Jahre
25,- €

Seebaden und Weltstadtluft

in Grünheide/Nähe Berlin
07.-18. Juli 2025
12-14 Jahre
395,- €

Kanutrip auf der Saar

Kanutour auf der Saar
05.-07. September 2025
13-16 Jahre
60,- €

Abenteuer Zeitmaschine

im Kloster Jakobsberg/Ockenheim
20.-26. Juli 2025
7-10 Jahre
180,- €

Let's sing again

Singfreizeit in Bad Dürkheim
17.-19. Oktober 2025
7-13 Jahre
80,- €



Hier anmelden!



Evangelische Jugend im Dekanat Alzey-Wöllstein

Fischmarkt 3, 55232 Alzey
Hauptstraße 22, 55576 Badenheim

Tel.: (06731) 9987952
Tel.: (06701) 3843

sabine.goehl@ekhn.de

Höhenlust und Alpenfeeling

Klettersteigbegehung
im Wettersteingebirge
13.-19.07.2025
Ab 14 Jahre
540,- €

Am 10.05.2025: Einführung in Klettertechnik in einem Kletterzentrum



Erfahren Sie mehr über die evang. Jugend im Dekanat Alzey-Wöllstein und über die Freizeitangebote unter dem Stichwort „Freizeiten 2025“. >>

(Zusammenstellung: Harald Goedel)



Wo man sich trifft

- Gottesdienst** in Bornheim, üblicherweise um 09:00 Uhr
in Armsheim, üblicherweise um 10:30 Uhr
- Die genauen Angaben zu den Gottesdiensten finden Sie in der Mitte dieses Gemeindebriefes.*
- Kinderkirche** in Armsheim, parallel zu den Gottesdienstzeiten,
üblicherweise jeden 2. Sonntag im Monat.
- Die genauen Termine der Kinderkirche finden Sie ebenfalls in der Mitte dieses Heftes.*
- Bücherkiste** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bahnhofstr. 5, Armsheim
sonntags 10:30 bis 12:00 Uhr
dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr
- Konfirmanden** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim
aus Armsheim wöchentlich, dienstags nach Absprache
und Bornheim kein Konfi-Unterricht während der Schulferien
- Posaunenchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim
Leitung: Günter Schmitt
dienstags 20:00 Uhr
- Kirchenvorstand** Pfarrhaus, Hindenburgring 20, Bornheim
Bornheim mittwochs, nach Bedarf
- Kirchenvorstand** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bahnhofstr. 5, Armsheim
Armsheim donnerstags, nach Bedarf
- Kinderchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim
Leitung: Marina Lukas
4 bis 6 Jahre: freitags 16:00 Uhr
7 bis 12 Jahre: freitags 16:45 Uhr
- Kirchenchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim
Armsheim Leitung: Marina Lukas
freitags 20:00 Uhr



(Zusammenstellungen: Harald Goedel)



Gemeindepfarrer	Pfarrer Thomas Harsch Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim Telefon 06734 544, Sprechzeiten und seelsorgerliche Gespräche nach Vereinbarung eMail: thomas.harsch@ekhn.de
Kirchenvorstand	Armsheim: Pfr. Thomas Harsch (Vorsitzender) Gabriele Weingärtner (Stellv. Vorsitz) Bornheim: Sebastian Kreisel (Vorsitzender) Pfr. Thomas Harsch (Stellv. Vorsitz)
Gemeindebüro	Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim, zur Zeit unbesetzt Telefon 06734 544 <u>Notdienst</u> (Pfr. Harsch): dienstags 9:00 - 11:00 Uhr und 14:30 - 16:00 Uhr
Küster/in	Armsheim: Emma Schmidt-Maihoefer Telefon: 06734 2696021 Bornheim: Paul Kaltwasser
Organist/in	Armsheim: Doris Bender und Thomas Rasch Bornheim: Doris Bender
Kindertagesstätte „Kunterbunt“	Leitung: Frau Scherzer Hindenburgring 20, 55237 Bornheim Telefon 06734 8080
Beauftragte zum Kindeswohl	Armsheim: Natalie Rienecker, Tel. 06734 915819 Bornheim: Andrea Horst-Chmielewski Telefon 06734 8577
Homepage	www.kirche-armsheim-bornheim.de
Kirchenbauverein	Vorsitzender: Dr. Rudolf Eibach, Tel. 0170 4803061
Evang. Dekanat Alzey-Wöllstein	Telefon: 06731 998467 eMail: Dekanat.Alzey-Woellstein@ekhn.de
Ev. Sozialstation AZ	Telefon: 06731 2668
Telefonseelsorge	Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222



Spendenkonten für neue Glocke in Armsheim

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey
Rheinhessen Sparkasse

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck: **0204/011000** **Spende Glocke, Partner-Nr. 3030765**

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey
Volksbank Alzey-Worms

IBAN: DE57 5509 1200 0000 2645 04, BIC: GENODE61AZY

Verwendungszweck: **0204/011000** **Spende Glocke, Partner-Nr. 3030765**

Spendenkonten für Innenrenovierung Kirche Bornheim

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey
Rheinhessen Sparkasse

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck: **RT0210** **Innenrenovierung Kirche Bornheim**

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey
Volksbank Alzey-Worms

IBAN: DE57 5509 1200 0000 2645 04, BIC: GENODE61AZY

Verwendungszweck: **RT0210** **Innenrenovierung Kirche Bornheim**

Impressum

*Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Armsheim und Bornheim,
Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim*

*Redaktion: Harald Goedel (V.i.S.d.P.), Pfr. Thomas Harsch, Michael Schwanke-Seer
und Gabriele Weingärtner*

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen (1150 Exemplare)



*evangelisch
aus gutem Grund*